

SOMMERAUSGABE 2024



Team Michelhausen
SPÖ & Unabhängige

Gemma's an!

DIE ZEITUNG DES TEAM MICHELHAUSEN - SPÖ & UNABHÄNGIGE



UNSERE POSITION ZUM BETRIEBSGEBIET BHF TULLNERFELD |
KOMMREAL - TRANSPARENZ: FEHLANZEIGE | EINE SPIELFLÄCHE
FÜR PIXENDORF? | VEREINSFÖRDERUNG TRANSPARENT MACHEN |
EIN KINDERGEMEINDERAT FÜR MICHELHAUSEN?

INHALT

<i>Editorial</i>	1
<i>Unsere Position zum Betriebsgebiet Bhf. Tullnerfeld</i>	2
<i>KommReal Michelhausen GmbH - Transparenz: Fehlanzeige</i>	2
<i>Der Schulstart - eine finanzielle Herausforderung für die Eltern</i>	3
<i>Fröhliches Ostereichersuchen - Veranstaltungsrückblick</i>	4
<i>Eine Spielfläche für Pixendorf?</i>	4
<i>Frühstück für Pendler:innen - Weltfahrradtag</i>	5
<i>Unser Team beim Mitterberggrace</i>	5
<i>Genuss trifft auf Prominenz - erfolgreicher Auftritt beim Bauernmarkt</i>	6
<i>Ein Kindergemeinderat für Michelhausen?</i>	8
<i>Vereinsförderung transparent machen</i>	9
<i>Ein Abend von Frauen für Frauen - Frauenfilmabend</i>	10
<i>Gemeinsam für eine saubere Gemeinde</i>	11
<i>Roter Schirm</i>	11
<i>Teamwork makes the dream work - Unsere Team-Klausur</i>	12
<i>Eine Nacht in Venedig - Veranstaltungsrückblick</i>	13

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
GGR Mag. Gerald Fröhlich,
Gemeinderatsfraktion des Team
Michelhausen - SPÖ & Unabhängige;
Getreidegasse 10
3451 Pixendorf
office@team-michelhausen.at
www.team-michelhausen.at
Fotos und Abbildungen:
Copyright Team Michelhausen - SPÖ
& Unabhängige
Druck:
www.druck.at

Für weitere Informationen, Fragen oder Anregungen, freuen wir uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Wir informieren Sie außerdem auf unseren Social Media Kanälen über Neuigkeiten aus dem Gemeinderat, Veranstaltungen und Servicetipps.



gemmasan@team-michelhausen.at



[instagram.com/teammichelhausen](https://www.instagram.com/teammichelhausen)



www.team-michelhausen.at



[facebook.com/teammichelhausen](https://www.facebook.com/teammichelhausen)

Liebe Gemeindebürger:innen,

es freut mich wieder sehr, dass wir Sie mit der Sommerausgabe unserer Zeitung "Gemmas'an!" über unsere bisherigen Aktivitäten in diesem Jahr informieren dürfen. Das Jahr 2024 ist politisch ein sehr spannendes und auch wir, als Gemeinderatsfraktion können wieder über viele Inhalte berichten.

Wir haben bis zur letzten Gemeinderatssitzung am 30. Juli 2024 in der aktuellen Gemeinderatsperiode bereits 25 Anträge bzw. Stellungnahmen für Verbesserungen in unserer Gemeinde vorgeschlagen. Ganz wenige wurden von der Bürgermeisterpartei angenommen - der bei weitem größere Teil wurde abgelehnt. In diesem Jahr haben wir beispielsweise versucht, die Vereinsförderung auf transparente Beine zu stellen, oder einen Kindergemeinderat zu errichten, wo eine echte Partizipation für unsere Kleinsten möglich gemacht werden sollte. Leider wurden auch diese Vorschläge abgelehnt.

Wir bleiben aber weiter dran, weil wir der festen Überzeugung sind, dass es eine starke treibende Kraft im Gemeinderat braucht. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer.
Herzlichst,

IHR MAG. GERALD FRÖHLICH

Geschäftsführender Gemeinderat

Fraktionsobmann des Team Michelhausen - SPÖ & Unabhängige



"Was mich besonders freut, ist, dass unser Team kontinuierlich wächst. Schön zu sehen, wenn ehrlicher Einsatz für die Bürger:innen honoriert wird."

Unser Team wächst...



Wir freuen uns, dass **DANIELA PETER** nun Teil unseres Teams ist.

Mit der Physiotherapeutin und leidenschaftlichen Mountainbikerin aus Atzelsdorf haben wir eine weitere ambitionierte und engagierte Persönlichkeit für unser Team gewonnen.

Unsere Position zum Betriebsgebiet rund um den Bhf Tullnerfeld

Arbeitsplätze in unserer Gemeinde zu schaffen, liegt uns besonders am Herzen. Die Herausforderungen, um neue Betriebe in die Gemeinde zu bringen, sind jedoch vielfältig.

Am 06. März 2024 wurden die Gemeindemandatäre der Gemeinden Judenau-Baumgarten, Langenrohr und Michelhausen bei einem Infotermin über das Vorhaben des Plans für eine interkommunale Standortentwicklung am Bahnhof Tullnerfeld informiert.

Die Redimensionierung des ursprünglich geplanten Betriebsgebietes ist begrüßenswert. Natürlich stellt sich bei so einem großen Projekt noch eine Vielzahl von Fragen.

Besonders wichtig aus unserer Sicht:

- ▶ Tragfähige verkehrspolitische Lösungen, sowohl im Bereich des Individual- als auch des öffentlichen Verkehrs
- ▶ Fokus bei den ansiedlungswilligen Betrieben auf beschäftigungsintensiver Wertschöpfung
- ▶ Eine klare Abgrenzung zur bestehenden Siedlungsstruktur
- ▶ Transparente Vergaben im Bereich des Flächenmanagements
- ▶ Und zu guter Letzt: alles im Einklang mit der natürlichen Ressource Boden

Aktuell wird nur ein Konzept ausgearbeitet. Wir wissen alle, dass Papier geduldig ist. Viele Jahre ist es nicht gelungen hier Betriebe anzusiedeln. Hoffen wir, dass es bei diesem bereits dritten Versuch eines Konzeptes klappt.

KommReal Michelhausen GmbH - Transparenz: Fehlanzeige

Abermals versuchten wir in der Gemeinderatssitzung im Juni die Bürgermeisterpartei davon zu überzeugen, dass ein freiwilliger Aufsichtsrat die Transparenz erhöhen würde. Leider vergebens.

In der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2024 versuchten wir im Rahmen der Prüfberichte zur KommReal die ÖVP abermals von der Notwendigkeit zu überzeugen, dass es bei der aus dem Gemeindebudget ausgelagerten Gesellschaft, hoch an der Zeit ist, mehr Transparenz zu schaffen. Wir untermauerten unseren Vorschlag diesmal mit einem Gutachten

der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH Centurion, Hegelgasse 1, 1010 Wien. Die Position der Bürgermeisterpartei, dass der Beirat eine aufsichtsratsähnliche Funktion erfülle, wurde in diesem Gutachten klar widerlegt. Wir versuchten in der Debatte abermals die Vorteile eines Aufsichtsrates - auch für die Geschäftsführung der Komm Real Michelhausen GmbH - herauszuarbeiten. Im Gutachten ist angeführt, dass der Beirat in allen wesentlichen Zuständigkeitsfragen nicht jenen eines Aufsichtsrates entspricht und daher keinesfalls als Aufsichtsrat oder ähnliches Organ angesehen werden kann.

**Hier geht es zum
Gutachten:**



Der Schulstart - eine finanzielle Herausforderung für die Eltern

In den letzten beiden Jahren unterstützte die Gemeinde bei der Anschaffung der Unterrichtsmaterialien für die Kinder. Aus organisatorischen Gründen ist dies heuer nicht möglich. Wir haben einen neuen Vorschlag gemacht.

In der letzten Sitzung vor dem Schulstart haben wir einen neuen Vorschlag gemacht, wie wir die Eltern bei den Kosten für Schulmaterialien, Ausflüge etc. unterstützen wollen.

In den letzten beiden Jahren, gelang es uns eine neue Aktion ins Leben zu rufen. Durch einen Zuschuss in der Höhe von 3.500 Euro an den Elternverein bei der Anschaffung von Schulmaterialien, konnten die Kosten für jede:n Schüler:in geringer gehalten werden. In Zeiten hoher Inflation, wie wir sie aktuell haben, für uns ein Gebot der Stunde. Aus organisatorischen Gründen ist dies heuer nicht möglich. Deshalb haben wir intensiv darüber nachgedacht, wie wir mit einem neuen Vorschlag mit wenig Administrationsaufwand die Geldbörsen der Eltern schonen können. Am 30. Juli fand die Sommersitzung des Gemeinderates statt. Da es die letzte Sitzung vor dem Schulstart war und wir auch Planungssicherheit für die Schulgemeinschaft geben wollten, haben wir folgenden Vorschlag gemacht:

„Bisher unterstützte die Gemeinde mit 3.500 Euro zum Schulstart der Volksschulkinder. Wir wollten das auch heuer tun. Wir hoffen, dass es hier noch Bewegung seitens der Bürgermeisterpartei gibt.“

Jährlich besucht jede Klasse der Volksschule Michelhausen einmal im Jahr das Landestheater in St. Pölten. Da für uns Kultur ein sehr wichtiger Punkt ist, insbesondere Kulturvermittlung an unsere Kinder, wollten wir anstatt der bisherigen Regelung genau diesen Ausflug mit den bisherigen 3.500 Euro unterstützen. Pro Kind ist mit Kosten zwischen 15 und 20 Euro zu rechnen. Bei zwei Kindern in der Volksschule ergeben sich somit Kosten zwischen 30 und 40 Euro. Mit den von uns vorgeschlagenen 3.500 Euro würde es möglich sein dies zu übernehmen. In Zeiten knapper Budgets, ist es uns auch ganz klar, dass man jeden Euro zweimal umdrehen muss. Dennoch geht es in der Politik auch immer um Prioritätensetzung. Unser Zugang: wir wollen nicht bei unserer künftigen Generation sparen. Leider sah das die ÖVP anders. Zuvor wurde der Dringlichkeit unseres Antrages zugestimmt und der Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzungsagenda genommen. Ganz durchringen und den Vorschlag annehmen konnte die Bürgermeisterpartei jedoch nicht und lehnte ab. Wir sind weiterhin gerne zu Gesprächen bereit, wenn es zu einem Umdenken der Mehrheitsfraktion kommt. Unser Credo war und ist: Eine gute Idee ist in erster Linie eine gute Idee und hat keine Farbe.“



GRin Silvia Eiletz

Fröhliches Ostereiersuchen



Am Karsamstag veranstalteten wir unser alljährliches Ostereiersuchen. Familien aus der ganzen Gemeinde kamen zusammen, um an diesem traditionellen Fest teilzunehmen.

Das Programm begann mit einem unterhaltsamen Kasperltheater, gefolgt von verschiedenen Spielestationen sowie Eier marmorieren und Glitzertattoos für die Kinder. Der Gemeindegarten wurde zur Suche nach versteckten Ostereiern genutzt.

Die Veranstaltung verzeichnete einen Besucher:innenrekord und die Stimmung war hervorragend, begleitet von frühlingshaftem Wetter. Der geschäftsführende Gemeinderat Gerald Fröhlich freute sich über die rege Beteiligung: *„Es ist schön zu sehen,*

wie unser Ostereiersuchen jedes Jahr so einen großen Anklang findet. Die strahlenden Gesichter der Kinder sind dabei das größte Lob, das wir bekommen können.“



Eine Spielfläche für Pixendorf?

Mit dem Spielplatz in Pixendorf wurde bereits ein wichtiger Raum für die Pixendorfer Kinder geschaffen. Allerdings werden die Kinder größer und der Ruf nach einer Spielfläche, insbesondere zum Fußball spielen, wird immer größer. Daher haben wir in der Juni-Gemeinderatssitzung den Vorschlag gemacht, das Grundstück 1756, das ist die Fläche zwischen alter Bahntrasse und Bahnhofsring und aktuell im Besitz der KommReal (siehe Foto rechts), dafür zu nutzen.

Durch eine entsprechende Abgrenzung zur Straße (Netz, Zaun) sollte ein sicheres Spielen ermöglicht werden. Unter Einbeziehung der Pixendorfer Bürger:innen sollte dieses Projekt umgesetzt werden. Zur Finanzierung hätte man die Einnahmen aus der Spielplatzabgabe, die zweckgewidmet eingesetzt werden müssen, heranziehen können. Leider wurde dieser Vorschlag von der ÖVP abgelehnt.



Frühstück to go für Fahrradpendler:innen

Zum Weltfahrradtag am 3. Juni 2024 verteilten GRin Silvia Eiletz, Daniela Peter, Daniel Bartsch sowie unser geschäftsführender GR Gerald Fröhlich ein kleines Frühstück an alle, die mit dem Rad zum Bahnhof pendelten.



6 GRÜNDE, FÜRS FAHRRADPENDELN

1. SCHNELLER ANS ZIEL
2. SCHONT DIE UMWELT
3. GUT FÜR DIE GESUNDHEIT
4. SPART GELD
5. KOMMUNEN WERDEN FAHRRADFREUNDLICHER
6. MACHT GLÜCKLICH

Unser Team beim Mitterbergrace

Das Team Michelhausen war dieses Jahr auch beim Mitterbergrace in Michelhausen vertreten. GRin Sabine Schreiner, Daniela Peter und Rudolf Forstner haben kräftig in die Pedale getreten.



GEMMA'S AN!



Genuss trifft auf Prominenz:

Am 25. Mai 2024 fand der traditionelle Bauernmarkt am Hauptplatz in Michelhausen statt. Auch dieses Jahr waren wir wieder mit unserem Stand vertreten und erfreuten die Besucher mit unserem beliebten Roten Thai Curry. Neu im Angebot hatten wir das köstliche Bio-Linsen Dal als fleischlose Variante und erstmals auch ein erfrischendes Mango Lassi. Der Andrang war groß und so waren wir bald restlos ausverkauft.





Erfolgreicher Auftritt beim Bauernmarkt

Ein besonderes Highlight war der Besuch des SPÖ-Bundesparteivorsitzenden, Bundesrat und Bürgermeister Andreas Babler, der uns tatkräftig an unserem Stand unterstützte.

“Herzlichen Glückwunsch an das Team Michelhausen - SPÖ & Unabhängige für den tollen Auftritt am Bauernmarkt! Ich habe mich sehr über die Einladung gefreut, zu euch nach Michelhausen zu kommen. Der Zusammenhalt und euer Teamspirit waren spürbar und haben die Atmosphäre zu etwas Besonderem gemacht.“, so Andreas Babler.



Ein Kindergemeinderat für Michelhausen?



Jedes Kind hat das Recht, in allen Belangen, die es betrifft, seine Meinung zu sagen. Diese Meinung muss dem Alter und der Reife des Kindes entsprechend berücksichtigt werden." (Art. 12 der Kinderrechtskonvention).

Wir finden, ein Kindergemeinderat wäre eine große Bereicherung für die Kinder und die Gemeinde und haben deshalb in der Gemeinderatssitzung im Juni einen entsprechenden Antrag eingebracht. Leider wurde dieser von der Bürgermeister-Partei abgelehnt.

Warum ein Kindergemeinderat?

Wie im Artikel 12 der Kinderrechtskonvention festgehalten, haben Kinder das Recht bei Dingen mitzureden, die sie betreffen. So können bspw. Erwachsene von Kindern lernen, Dinge aus deren Sicht zu sehen. Dies ist u.a. bei der Spielplatzgestaltung wichtig oder auch, wenn es darum geht, Schulwege für Kinder sicher zu gestalten.

Wie läuft die Wahl ab?

In der Schule werden eine Kinderbürgermeisterin UND ein Kinderbürgermeister sowie ein Gemeinderat gewählt. Das ist eine riesige Chance den Kindern praxisorientiert und hautnah Demokratie näherzubringen. Dieser Prozess kann von der Lehrkraft thematisch begleitet werden.



GR Christoph
Wohlmuther

"Ein Kindergemeinderat würde die Gemeinde bereichern und Kindern Mitspracherecht bei wichtigen Themen geben. Leider wurde unser Antrag abgelehnt."

Was macht ein Kindergemeinderat?

Das können Aktionen sein, wie die Apfel-Zitrone Aktion mit der Polizei gemeinsam, oder die Begehung der Schulwege um Gefahren sichtbar zu machen, aber auch Besuche bei Betrieben in der Gemeinde. Alles idealerweise mit Vertreter:innen des "gewöhnlichen" Gemeinderats.

Vereinsförderung transparent machen

Wir sind überzeugt: Ehrenamtliches Engagement gehört unterstützt. Die Vereine sind von besonderer Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben in unserer Gemeinde. Aber: "Ohne Geld ka Musi." Daher haben wir in der Gemeinderatssitzung im November 2023 einen Antrag gestellt, um die Vereinsförderung auf transparente und klare Beine zu stellen. Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Was daraus wurde lesen Sie hier:

Auslöser für unsere Überlegungen betreffend einer transparenten Vereinsförderung, war das jährliche finanzielle Zugeständnis der Gemeinde an die Vereine "Club Niederösterreich" und "ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung". Pro Jahr wurden im Gemeinderat diesem Verein 2.400 Euro Vereinsförderung zuerkannt - wir haben dagegen gestimmt, da wir der Meinung sind, dass alle Michelhausner Vereine einen transparenten Zugang zu öffentlichen Mitteln haben sollen. Daher haben wir bereits im November 2023 den Antrag

gestellt, dass im Sozialstrukturausschuss eine transparente Vereinsförderrichtlinie ausgearbeitet wird. Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen. In der Folge fand im März 2024 eine Ausschusssitzung statt, wo man sich darauf einigte, dass das Team Michelhausen - SPÖ & Unabhängige einen Richtlinien-Entwurf dafür ausarbeitet. Das haben wir gemacht. Im Mai dieses Jahres fand eine weitere Ausschusssitzung statt und plötzlich kam es zu einer Kehrtwende in der Meinung der ÖVP-Ausschussmitglieder. Man bekam auf einmal kalte Füße und meinte, eine transparente und nachvollziehbare Vereinsförderung doch nicht haben zu wollen.

Wie hätte unser Entwurf ausgesehen?

Wir wollten 5.000 Euro jährlich für die Vereine zur Verfügung stellen. Durch eine Richtlinie wären Michelhausner Vereinen zwischen 400 und 900 Euro jährlich pro Verein für ihre Tätigkeit zur Verfügung gestanden. Wir hätten jene Vereine besonders berücksichtigt, die eine aktive Jugendarbeit haben. In der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2024 stellten wir abermals den Antrag die ausgearbeitete Vereinsförderrichtlinie zu beschließen. Das Ergebnis: Die ÖVP stimmte dagegen.

„Gerade in Zeiten knapper Budgets hätte eine Richtlinie zur Vereinsförderung Vorteile. Wir hätten für 2025 gewusst, mit welchen Ausgaben wir als Gemeinde rechnen hätten können. Darüberhinaus ist es uns ein besonderes Anliegen allen Michelhausner Vereinen die gleichen Voraussetzungen zu bieten. Leider wollte das die Bürgermeister-Partei nicht.“



GRin Sabine Schreiner

Ein Abend von Frauen für Frauen

Zum Internationalen Frauentag organisierten die Gemeinderätinnen Silvia Eiletz und Sabine Schreiner einen erfolgreichen Filmabend und sammelten dabei 400 Euro für das Frauenhaus St. Pölten - ein voller Erfolg!

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März veranstalteten die beiden Gemeinderätinnen Silvia Eiletz und Sabine Schreiner einen Filmabend für Frauen im Gewölbe in Pixendorf.

Gezeigt wurde der Film „Suffragette- Taten statt Worte“ - ein bewegender Film über den Kampf um das Wahlrecht der Frauen in England um 1910.



Für das leibliche Wohl der Besucherinnen wurde selbstverständlich gesorgt - Popcorn und Nachos durften bei einem Filmabend nicht fehlen. Im Anschluss an den Film konnten die rund 30 Besucherinnen bei interessanten und aufregenden Gesprächen den Abend ausklingen lassen. Die Resonanz auf den Abend war äußerst positiv und die beiden Gastgeberinnen freuen sich über die herzliche Unterstützung:

„Wir sind überwältigt von dem positiven Feedback und bedanken uns bei allen großzügigen Spenderinnen, die es ermöglicht haben, stolze 400 Euro für das Frauenhaus St.Pölten zu sammeln. Ein Zeichen der Solidarität und der Unterstützung für Frauen in Notlagen - genau im Sinne des Internationalen Frauentags.“

MÖCHTEN AUCH SIE SPENDEN?

Das Frauenhaus St.Pölten freut sich über Geldpenden - sie sind besonders hilfreich, da sie bedarfsorientiert passend zum Einsatz kommen.

RAIFFEISENBANK ST.PÖLTEN
IBAN: AT61 3258 5000 0009 5000

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Am 13. April haben wir an der Müllsammelaktion unserer Gemeinde teilgenommen. Gemeinsam mit vielen anderen freiwilligen Helfer:innen haben wir Straßen und öffentliche Flächen von Müll befreit. Die Aktion war nicht nur eine wichtige Maßnahme für die Sauberkeit unserer Umgebung, sondern auch Zeichen der Zusammenarbeit und des Umweltschutzes. Es war großartig zu sehen, wie viele Menschen sich engagierten, um etwas Gutes für unsere Gemeinschaft zu tun.



Roter Schirm

Am 10. Mai luden wir zum "Roten Schirm" im Wohnpark Pixendorf. Bei sommerlichen Temperaturen und erfrischenden Getränken konnten wir im Innenhof der Mehrparteienhäuser viele interessante Gespräche führen und freuten uns sehr über den direkten Austausch mit den Leuten. Wir haben die Bewohner:innen außerdem gefragt, welche Wünsche sie für unsere Gemeinde hätten, wenn sie frei wählen könnten.



QR Code scannen & Wünsche da lassen

Teamwork makes the dream work

Am 6. April versammelte sich unser Team voller Tatendrang, um gemeinsam an neuen Ideen und Projekten für unsere Gemeinde zu arbeiten. Wir wissen aus Erfahrung, dass wahre Veränderung und Fortschritt nur durch engagierte Teamarbeit entstehen können. Die Wichtigkeit des Zusammenhalts und des gemeinsamen Einsatzes wurde an diesem Tag besonders deutlich. Nach einem produktiven Arbeitstreffen genossen wir den wohlverdienten Ausklang im Donauhof Zwentendorf.

"Es freut mich sehr, an der Spitze eines derart motivierten Teams zu stehen, das sich gemeinsam für die Weiterentwicklung und das Wohlergehen unserer Gemeinde einsetzt. Die Zusammenarbeit und der Enthusiasmus jedes Teammitgliedes sind inspirierend und zeigen, dass wir durch vereinte Kräfte großartiges erreichen können", freut sich unser Fraktionsobmann Gerald Fröhlich.



Ballspende in Rust

Die Gemeinderätinnen Silvia Eiletz und Sabine Schreiner durften am 12. April wieder den Ehrenstoß beim SV hb24 Viktoria Rust vornehmen. Danach konnten sie eine beeindruckende Aufholjagd der Kampfmansschaft zum Endstand 2:2 bejubeln.

Eine Nacht in Venedig



Unser Ball stand in diesem Jahr unter dem zauberhaften Motto „Eine Nacht in Venedig“. Die Band "The Men" sorgte mit ihrer mitreißenden Musik für eine volle Tanzfläche und ausgelassene Stimmung.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Tombola mit vielen attraktiven Preisen sowie die Mitternachtseinlage und heuer erstmals eine Fotobox, die bei den Gästen sehr gut ankam und für gute Laune sorgte.

In unserer Kellerbar konnte man sich bei erfrischenden Getränken eine kleine Pause vom Tanzen gönnen, wobei die Stimmung auch dort großartig war.

Als besondere Aufmerksamkeit gab es für die Damen elegante Masken, die das venezianische Flair perfekt einfingen und zu einem glamourösen Abend beitrugen.



Unser Team beim Gaudibewerb

Am 21. Juni nahmen wir beim Gaudibewerb des Feuerwehrfestes der FF Rust teil. Unser Team wurde durch GGR Gerald Fröhlich, GRin Sabine Schreiner, GRin Silvia Eiletz, Daniela Peter und Christian Kunesch würdig vertreten. A Gaudi wor's!





Spielplatzfest

**Hüpfburg
viele neue Spiele**

*Unser traditionelles Spielplatzfest
zum Ferienende geht in die nächste Runde*

**Klimabus der Kinderfreunde
Flohmarkt**

**Spielplatz
Pixendorf**

**31.08.
10-14 Uhr**



mit Unterstützung von



Die Kinderfreunde

Anmeldung zum Flohmarkt unter:
silvia.eiletz@team-michelhausen.at
oder 0664 6177983